

STIMMEN ZU COLORED GLASES

Milen Mladenov ist seit August 2017 in Hamburg und unterstützt CG im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes (EVS). Er war selbst als Austauschschüler 2015/16 in Deutschland. Aktuell leitet er Workshops und Schulungen und unterstützt in der Administration.

Milen, warum hast du dich für ein Jahr als EVSler entschieden?

„Zunächst einmal bin ich froh, dass ich EVSler geworden bin. Ich hatte in Bulgarien die Schule beendet und war mir nicht sicher, was ich machen sollte. Ich wusste aber, dass ich mich gerne ehrenamtlich für YFU engagieren wollte und bin dann auf die Ausschreibung von CG gestoßen. An einer Schulung als CG-Teamer hatte ich bereits teilgenommen und auch schon Workshops geleitet.“

einiger Zeit arbeiteten sie aber sehr gut mit, waren voll dabei und sagten am Ende sogar: „Milen, du bist der beste Teamer und wir haben heute so viel gelernt“. Das war ein wirklich besonderes Erlebnis!“

Was willst du in diesem Jahr noch unbedingt lernen?

„Ich will noch lernen, mich besser zu organisieren und will die Organisation rund um Workshops noch besser kennenlernen. Ansonsten will ich noch Schwimmen lernen, da ich das noch nicht kann.“

Mit was hattest du nicht gerechnet, als du herkamst?

„Ich habe nicht damit gerechnet, dass hinter CG so viel Papierkram steckt, der erledigt werden muss. Viele, viele Exceltabellen, Erstattungsanträge, Berichte etc. gibt es zu schreiben, vor allem für CGrow.“

Gibt es sonst noch was, was du sagen möchtest?

„Ich würde mich gerne bei Sara dafür bedanken, dass sie mich ausgewählt hat und ich die Möglichkeit habe, hier zu sein. Außerdem möchte ich mich bei Christin für die großartige Betreuung und meinen Gasteltern für das Öffnen von Herz und Tür bedanken!“

Vielen Dank für das Interview Milen und noch ein weiteres tolles Jahr! Danke für deine Unterstützung!

SPENDEN UND FINANZEN

Nachdem dieses Jahr sehr viele Workshops stattgefunden haben, konnten wir uns auch über sehr viele Spenden freuen. Insgesamt gingen rund 4600 € an Spenden ein. Darunter fallen auch Förderungen der DB Stiftung und der ING-DiBa über die Aktion „Du und dein Verein“. Hinzu kommen noch rund 9000 €, die wir über Rechnungen – jeweils in Höhe der Kosten für Fahrten und Verpflegung für die Teamenden – einnehmen konnten.

Ganz erheblich zu unserer finanziellen Deckung hat dieses Jahr auch die Förderung durch das Erasmus+ Programm beigetragen.

Was findest du an CG toll?

„Ich finde toll, wie man mit Nonformal Education Schüler*innen etwas beibringen kann. CG ist ein besonderes Beispiel dafür, wie man mit wenigen Dingen, z.B. einem Mau-Mau-Spiel und der dazugehörigen Simulation so große Dinge wie Kultur erklären kann.“

Was war bisher ein ganz besonderes Erlebnis für dich?

„An einem Workshop nahmen auch zwei Jungen teil, die am Anfang sehr störten und unkonzentriert waren. Nach

COLORED GLASSES Jahresbericht 2017

Colored Glasses ist ein Bildungsangebot von:



YOUTH FOR UNDERSTANDING
Internationaler Jugendaustausch

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir blicken auf ein aufregendes Jahr 2017 zurück, das viele Herausforderungen und Neuerungen für Colored Glasses gebracht hat. Bei diesen Weiterentwicklungen ist es uns gelungen, unserem hohen Qualitätsanspruch gerecht zu bleiben und unsere Vision einer toleranten und weltoffenen Gesellschaft weiter zu verfolgen.

Dieses Jahr haben wir es geschafft, die höchste Anzahl an Workshops seit unserer Gründung durchzuführen! Wir möchten allen, die hierzu beigetragen haben, ganz herzlich danken, denn nur mit euch schaffen wir es, unsere Bildungsziele an immer mehr Jugendliche und andere Teilnehmende zu vermitteln. Dies war auch durch die 160 neu geschulten ehrenamtlichen Teamende möglich.

Auf internationaler Ebene werden wir zurzeit durch das Erasmus+ Programm der Europäischen Union gefördert. In diesem Rahmen wird Colored Glasses in sieben Ländern Europas weiter ausgebaut und die Zusammenarbeit gestärkt. Die Umsetzung dieser Förderung brachte viele Neuerungen mit sich, doch wir können immer auf das Engagement unserer Koordinierenden und Teamenden zählen, um das Projekt auch in Zeiten von Veränderung weiter voranzubringen.

Weiterhin haben wir im Laufe des Jahres ein einheitliches Qualitätsmanagement sowie ein neues Schulungskonzept entwickelt, um unsere Workshops noch zukunftsfähiger zu machen. Eine weitere Verbesserung ist



die Einbettung unseres Datenmanagements in einen eigenen Bereich im Vereinsintranet von YFU für unsere Ehrenamtlichen. Mithilfe dessen ist es uns möglich, Workshopberichte nachhaltig festzuhalten und die Evaluation des Projektes noch besser zu steuern. In diesem Jahr haben wir es außerdem geschafft, unsere Fundraisingstrategie weiter auszubauen, und konnten dadurch 50% mehr Förderungen erhalten.

Die langfristige Entwicklung von Colored Glasses ist allerdings weiterhin nur durch die Unterstützung unserer Spender*innen möglich, denen wir an dieser Stelle sehr herzlich danken möchten. Nur mit Ihnen wird Colored Glasses weiterhin wachsen und die anhaltend hohe Qualität unserer Workshops aufrechterhalten. Wir freuen uns darauf, in den kommenden Jahren noch mehr Workshops anzubieten, um unsere Gesellschaft so schon im Jugendalter für die Relevanz von Toleranz und interkulturelle Kommunikation zu sensibilisieren.

**Viel Freude beim Lesen wünscht
Das Colored Glasses-Leitungsteam**



COLORED GLASSES
aktiv Toleranz lernen

IMPRESSUM

Autorinnen: Yvonne Adam | Eline Joosten | Monika Keßler
Annika Taube | Sara Klingebiel | Miguel Waltereit
Svenja Ohlen

Auflage: 1.000 Exemplare | ©YFU Dezember 2017

Adresse: Deutsches Youth For Understanding
Komitee e.V.

Geschäftsstelle: Oberaltenallee 6 | 22081 Hamburg

Telefon & Fax: 040 22 70 02 -0 | 040 22 70 02 -27

E-Mail & Internet: coloredglasses@yfu.de | www.coloredglasses.de

Spendenkonto: Commerzbank Hamburg
IBAN: DE 67 2008 0000 0908 0302 01
BIC: DRES DE FF 200
Stichwort: Colored Glasses

Colored Glasses ist ein Bildungsangebot von:



YOUTH FOR UNDERSTANDING
Internationaler Jugendaustausch

PROJEKTE & KOOPERATIONEN

Konzeptarbeit

Die inhaltliche und organisatorische Weiterentwicklung im Sinne der Qualitätssteigerung ist bei Colored Glasses ein stetiges Thema:

Seit 2015 beschäftigen sich immer mehr Workshops mit dem Thema „Flucht und Fluchtursachen“. So wurde zusätzlich zum allgemeinen Colored Glasses-Konzept ein Ergänzungskonzept zu diesem Thema erarbeitet. Anfang des Jahres wurde es unseren Koordinierenden vorgestellt. Seitdem wurden bereits 18 Workshops zu diesem Thema mit Erfolg durchgeführt.

2017 startete die Arbeitsgruppe „Schulungen“ mit dem Ziel, kompetenzorientiert ein CG-Curriculum, welches Schulungsmodulare beinhaltet, zu entwickeln. Dieses Curriculum wird ab 2018 genutzt, um unsere Teamenden langfristig schulen und fortbilden zu können sowie die kontinuierliche Entwicklung des Projekts zu gewährleisten.

Kooperationsprojekt in Heilbad Heiligenstadt

Im Rahmen des bereits 2016 initiierten Projekts in Heilbad Heiligenstadt konnten auch in 2017 acht Workshops stattfinden. Das Besondere in Heiligenstadt ist, dass wir Oberstufenschüler*innen schulen, die im Anschluss selbst Workshops an der eigenen und anderen Schulen in der Umgebung durchführen. Das Engagement der dortigen Jugendlichen reicht so weit, dass eine der Schülerinnen fortan mit im Koordinationsteam der Region tätig ist.

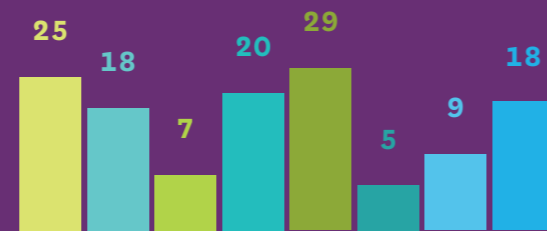
Katholische Gemeinde Hopsten

Ein weiteres Projekt wurde in Hopsten in Zusammenarbeit mit der katholischen Gemeinde Hopsten und der Aktion „Glückauf – Kohle für coole Projekte“, ein Förderprojekt der RAG-Stiftung und der IG BCE, durchgeführt. Gemeinsam konnte ein interkultureller Begegnungstag mit Austauschschüler*innen und ihren Gastgeschwistern sowie jungen Ehrenamtlichen aus der Region veranstaltet werden. Der Begegnungstag wurde unter die Leitfrage „Wie kann ein tolerantes Zusammenleben gestaltet werden?“ gestellt.



ENDLICH DIE 100 GEKNACKT!

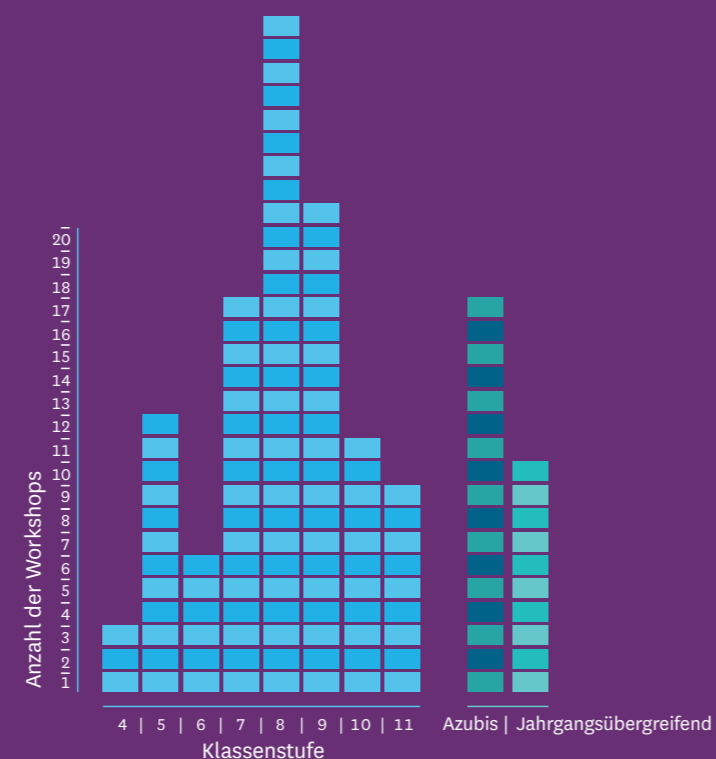
Dieses Jahr haben, wie bereits erwähnt, mehr Workshops denn je stattgefunden. Insgesamt waren es 131. Viele Regionen haben daher deutlich mehr Workshops durchgeführt als in den letzten Jahren - die größte Steigerung verzeichneten wir in der Region Schleswig-Holstein/Hamburg. Hier fanden achtmal so viele Workshops wie letztes Jahr statt! Auch sonst ist das Ergebnis fantastisch! An der Spitze bleibt weiterhin Mitteldeutschland. (Stand: 05.12.2017)



SCHLESWIG-HOLSTEIN | HH
BERLIN | BRANDENBURG | MECKLENBURG-VORPOMMERN
NIEDERSACHSEN
NRW
SACHSEN | SACHSEN-ANHALT | THÜRINGEN
MAIN-RHEIN-SAAR
BADEN-WÜRTTEMBERG
BAYERN

KLASSENSTUFEN

Dieses Jahr fanden wie üblich wieder viele Workshops an Schulklassen statt. Wie alt die Schüler*innen waren bzw. in welche Klassenstufe sie gingen, ist hier dargestellt.



SCHULEN IN DER ZUSAMMENARBEIT

Wieder fanden Colored-Glasses-Workshops an vielen verschiedenen Einrichtungen statt. Die prozentuale Verteilung findet sich unten.

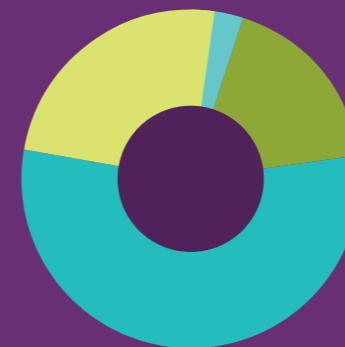
Zu beachten ist, dass unter dem Stichwort „Gesamtschule“ diverse Sekundarschularten zusammengefasst werden. In den Bereich „Sonstiges“ fallen vor allem Workshops mit Jugendgruppen.



BERUFSSCHULE 12% GESAMT-/HAUPT-/GEMEINSCHAFTSSCHULE 39% GRUNDSCHULE 2% GYMNASIUM 40% SONSTIGES 7%

THEMEN

Dieses Jahr startete zum ersten Mal das Thema „Flucht“ richtig durch: In den im letzten Jahr von uns konzipierten Workshops werden Fluchthintergründe, Fluchtursachen und Fakten zu Geflüchteten mit den Schüler*innen erarbeitet. Ansonsten ist der Themenbereich Stereotype | Vorurteile | Diskriminierung – wie auch schon in den letzten Jahren der beliebteste unter den durchgeführten.



KOMMUNIKATION 7% KULTUR 25% FLUCHT 17% STEREOTYPE | VORURTEILE | DISKRIMINIERUNG 51%

119 EHRENAMTLICH AKTIVE
67 EINRICHTUNGEN UND TRÄGER
160 NEU GESCHULTE TEAMENDE
2620 TEILNEHMENDE

Unter die Lupe

Um zu überprüfen, ob die gewünschten Wirkungen der Workshops nachhaltig sind, wird seit Oktober 2017 eine Begleitstudie in Kooperation mit der FernUniversität Hagen (Dr. Julia Zimmermann) durchgeführt. In diesem Rahmen werden Schüler*innen zu ihren persönlichen Einstellungen und Kompetenzen in Bezug auf Diversität befragt. Die Studie ist als Vorher-Nachher-Befragung angelegt: Die erste Befragung wird unmittelbar vor dem Workshop und die zweite ca. drei Monate später durchgeführt. Die ersten Ergebnisse werden Ende 2018 vorliegen.



INTERNATIONALES

Unter dem Projektnamen CGrow wächst Colored Glasses international immer weiter. Seit Anfang 2017 wird der internationale Ausbau von Colored Glasses durch das Erasmus+ Programm der Europäischen Union gefördert. Beteiligt an CGrow sind folgende Länder: Schweden, Estland, Frankreich, Österreich, Italien und Bulgarien. Die neue Projektwebsite (www.cgrow.eu) sowie der Newsletter des Projekts berichten stets über Neuigkeiten aus dem Netzwerk.

Aber auch über die EU-Förderung hinaus wird Colored Glasses in verschiedenen YFU-Partnerländern etabliert.

Im Zuge des europaweiten Ausbaus stehen wir daher in noch engerem Kontakt zu unseren europäischen Partnern. Besonders hervorzuheben ist die Kooperation mit OBESSU, dem europäischen Dachverband nationaler Schüler- und Schülervertretungsorganisationen mit Sitz in Brüssel. Das weitverzweigte Netzwerk von OBESSU ermöglicht es uns, den Kontakt zu externen Stakeholdern aufzubauen und zu intensivieren, um so noch mehr Gesellschaftsgruppen zu erreichen.